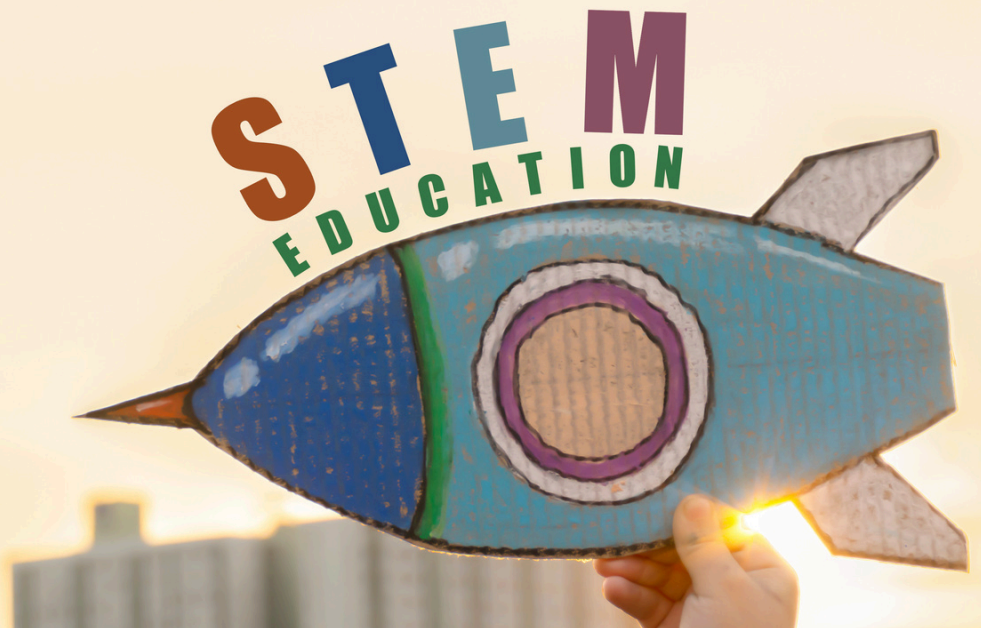


JULI 2025

4. NEWSLETTER



**IN DIESEM
NEWSLETTER:** >>>

Entdecken Sie die letzten Highlights des Circular STEM-Projekts! Wir präsentieren die Plattform der Circular STEM Academy, die Ergebnisse des letzten transnationalen Projekttreffens in Spanien, wichtige Erkenntnisse der International Policy Uptake Conference in Italien und einen Überblick über unser Policy Recommendation Paper – einen Fahrplan zur Verankerung von Nachhaltigkeit in der MINT-Bildung in ganz Europa.

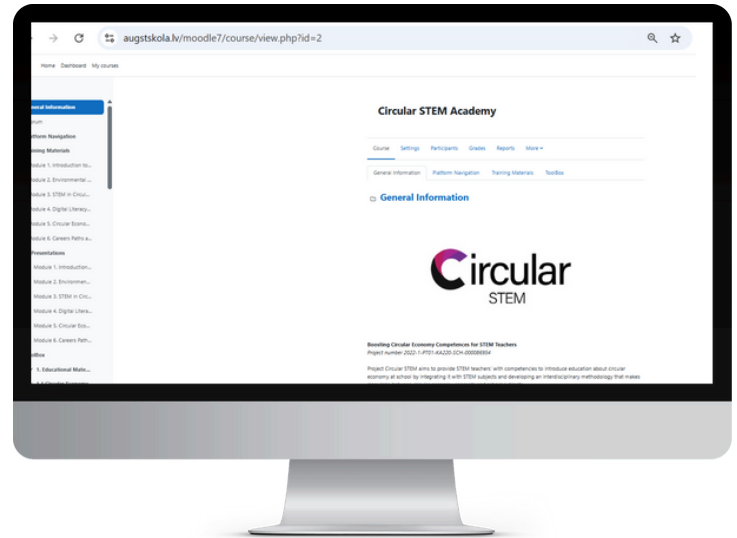
<https://www.augstskola.lv/moodle7/login/index.php>

**DIE CIRCULAR STEM
ACADEMY IST ONLINE!**

Eines der Hauptergebnisse des Projekts ist die Circular STEM Academy, eine kostenlose und frei zugängliche digitale Lernplattform, die Sekundarschullehrer dabei unterstützen soll, die Ausbildung im Bereich der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy, CE) in ihren MINT-Unterricht zu integrieren.

Die Akademie basiert auf einer flexiblen Moodle-Infrastruktur und bietet ein umfassendes Trainingsprogramm mit sechs Modulen, das Theorie und Praxis verbindet, interdisziplinären Unterricht fördert und auf den europäischen Kompetenzrahmen GreenComp, DigComp und EntreComp basiert. Jedes Modul umfasst dynamische Ressourcen – Unterrichtspläne, Multimedia-Inhalte, interaktive Übungen und unterrichtsfertige Aktivitäten – zu Themen wie:

- die Grundlagen der Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit,
- die Rolle digitaler Werkzeuge bei der Verwaltung zirkulärer Systeme,
- Herausforderungen aus der realen Welt und projektbasierte Lernstrategien,
- und zukünftige grüne Karrierewege für Studenten.



Zusätzlich zu den Kernmodulen bietet die Circular STEM Toolbox über 80 kuratierte Lehrmaterialien und Aktivitäten: von Ökodesign-Projekten und Spielen bis hin zu Politiksimulationen und Unterrichtsexperimenten. Diese Tools sind so konzipiert, dass sie für verschiedene Schülergruppen in ganz Europa anpassbar, inklusiv und ansprechend sind.

Die Plattform wurde von Pädagogen getestet und anhand ihres Feedbacks optimiert. Die Lehrkräfte lobten ihre Übersichtlichkeit, Relevanz und Benutzerfreundlichkeit – insbesondere die Fähigkeit, komplexe Nachhaltigkeitsthemen in zugängliche, interaktive und motivierende Inhalte für Schüler zu verwandeln. Besonderes Augenmerk wurde auch auf Inklusion und Chancengleichheit gelegt, mit Funktionen zur Unterstützung differenzierten Lernens, digitaler Zugänglichkeit und Strategien zur Erhöhung der Beteiligung von Mädchen in MINT-Fächern.

Die Akademie ist nicht nur ein Archiv für Inhalte – sie ist eine lebendige Ressource, die mit zukünftigen Anforderungen wachsen soll. Da sich Bildungssysteme zunehmend in Richtung grünerer und digitalerer Wege bewegen, steht die Circular STEM Academy bereit, als Referenzpunkt für Schulen, politische Entscheidungsträger und Ausbildungsanbieter zu dienen, die Weiterbildung in die allgemeine MINT-Bildung integrieren möchten.



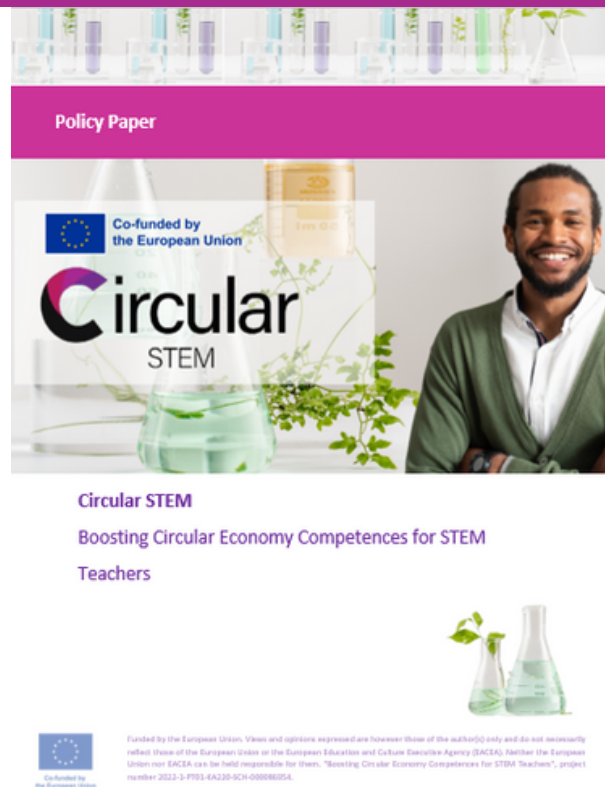
**Co-funded by
the European Union**

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des/der Autors/Autorinnen und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden. „Förderung der Kreislaufwirtschaftskompetenzen für MINT-Lehrkräfte“, Projektnummer

POLITISCHES EMPFEHLUNGSPAPIER: EINE VISION FÜR DIE ZUKUNFT DER MINT-BILDUNG



Eines der wichtigsten Ergebnisse des Projekts ist das Policy Recommendation Paper, ein strategisches Dokument mit einem konkreten Fahrplan für die Integration der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft (CE) in die MINT-Bildung auf Sekundarstufe in ganz Europa. Das Papier wurde während der International Policy Uptake Conference in Italien offiziell vorgestellt und fasst Ergebnisse aus Pilotaktivitäten, Lehrerfeedback und Erkenntnisse von Partnerinstitutionen in einer Reihe evidenzbasierter politischer Empfehlungen für politische Entscheidungsträger, Schulen und Bildungsakteure zusammen.



Zu den wichtigsten behandelten Bereichen gehören:

- **Lehrplanreform, die interdisziplinäres, praxisnahes Lernen im Einklang mit systemischem Denken fördert;**
- **Kontinuierliche berufliche Weiterbildung (CPD) für Lehrer durch flexible, modulare Schulungen, die auf GreenComp, DigComp und EntreComp abgestimmt sind;**
- **Digitale Innovation und Inklusion mit Schwerpunkt auf Zugänglichkeit, Geschlechtergerechtigkeit und Einbeziehung unterversorgter Studentengruppen;**
- **Stärkere Zusammenarbeit zwischen Bildung und Industrie, um die Klassenzimmer besser mit den Anforderungen und Möglichkeiten einer Kreislaufwirtschaft zu verbinden.**

Das Dokument ist mehr als ein technischer Leitfaden, es ist ein Aufruf zum Handeln: Wenn wir künftige Generationen für die ökologischen und digitalen Herausforderungen rüsten wollen, müssen wir zunächst unsere heutige Bildungspolitik überdenken.

Lesen Sie hier das vollständige Dokument: [POLICY RECCOMENDATION PAPER](#)



**Co-funded by
the European Union**

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des/der Autors/Autorinnen und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden. „Förderung der Kreislaufwirtschaftskompetenzen für MINT-Lehrkräfte“, Projektnummer

INTERNATIONALE KONFERENZ ZUR POLITIKAKZEPTANZ



Co-funded by
the European Union

Circular
STEM

POLICY RECOMMENDATION

PROMOTING CIRCULAR
ECONOMY SKILLS IN
STEM EDUCATION



Im Rahmen von WP4 - Aktivität A4 wurde die Internationale Policy Uptake-Konferenz von Dlearn in Italien organisiert und erstreckte sich über drei Gemeinden: Mailand, Vignate und Pioltello. Die Veranstaltung brachte Lehrer, Bildungsexperten, politische Entscheidungsträger und

institutionelle Akteure, um den Dialog zwischen Praxis und Politik zu fördern. Im Mittelpunkt der Konferenz stand die Präsentation des Policy Recommendation Paper, dem zentralen Dokument des Circular STEM-Projekts. Es enthält strategische Leitlinien und umsetzbare Vorschläge zur Integration der Kreislaufwirtschaftsbildung in die MINT-Lehrpläne und unterstützt so den ökologischen und digitalen Wandel an europäischen Schulen.

Die Teilnehmer hatten zudem die Möglichkeit, Projektergebnisse zu erkunden, bewährte Verfahren auszutauschen und branchenübergreifende Zusammenarbeit zu initiieren. Die rege Beteiligung und das hohe Feedback bestätigten die Relevanz der Circular STEM-Initiative auf europäischer Ebene und die Bedeutung ihrer Fortführung über das Projektende hinaus.



Die Teilnehmer hatten zudem die Möglichkeit, Projektergebnisse zu erkunden, bewährte Verfahren auszutauschen und branchenübergreifende Zusammenarbeit zu initiieren. Die rege Beteiligung und das hohe Feedback bestätigten die Relevanz der Circular STEM-Initiative auf europäischer Ebene und die Bedeutung ihrer Fortführung über das Projektende hinaus.



Co-funded by
the European Union

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des/der Autors/Autorinnen und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden. „Förderung der Kreislaufwirtschaftskompetenzen für MINT-Lehrkräfte“, Projektnummer

TPM-ABSCHLUSSTREFFEN IN BILBAO: ABSCHLUSS UND ZUKUNFTSAUSBLICK



Am 1. und 2. Juli 2025 traf sich das Circular STEM-Konsortium zum letzten transnationalen Projekttreffen im spanischen Bilbao, ausgerichtet von der Politeknika Txorierri. Dieses Meilensteintreffen markierte den Abschluss von zwei Jahren intensiver Zusammenarbeit, Innovation und gemeinsamem Engagement zur Förderung von Kompetenzen im Bereich der Kreislaufwirtschaft in der MINT-Bildung.

Während der beiden Arbeitstage haben die Partner:

-  Die Circular STEM Academy (Arbeitspaket 3) und das EU-Politikempfehlungspapier (Arbeitspaket 4) wurden fertiggestellt;
-  Wichtige Projektergebnisse überprüft und abgeschlossen, einschließlich Qualitäts- und Verbreitungsberichte;
-  Umfassende Nachweise über die Auswirkungen und bewährten Verfahren aus lokalen und internationalen Aktivitäten gesammelt;
-  Über die gewonnenen Erkenntnisse nachgedacht und die Nachhaltigkeit und zukünftige Nutzung der Projektergebnisse geplant.

Über die technischen Sitzungen hinaus war das Treffen ein eindrucksvoller Moment gemeinsamer Reflexion, bei dem die Partner nicht nur die Ergebnisse feierten, sondern auch die menschlichen und beruflichen Bindungen, die Circular STEM zu einem echten gemeinsamen Erfolg machten.



DAS ERBE VON CIRCULAR STEM

Obwohl das Projekt offiziell im Juli 2025 endet, hinterlässt Circular STEM ein bleibendes Erbe. Die entwickelten Ergebnisse – von der Plattform der Circular STEM Academy über das Policy Recommendation Paper bis hin zu innovativen Lehrmethoden – stehen Schulen, Lehrkräften und Interessengruppen in ganz Europa weiterhin zur Verfügung.

Der vom Projekt geförderte interdisziplinäre Ansatz, der Kreislaufwirtschaft, digitale Kompetenzen und Unternehmertum in MINT-Fächer integriert, ist ein Modell, das über den europäischen Kontext hinaus repliziert und angepasst werden kann.

Circular STEM ist nicht nur ein Projekt, sondern der Beginn einer Bildungsbewegung, die sich auf Nachhaltigkeit, Innovation und Inklusion konzentriert.

FOLGEN SIE UNS



[HTTPS://CIRCULARSTEM.EU/](https://circularstem.eu/)



ZIRKULÄRER MINT



CIRCULAR STEM: STÄRKUNG DER KOMPETENZEN VON
MINT-LEHRKRÄFTEN IM BEREICH DER
KREISLAUFWIRTSCHAFT

TREFFEN SIE DIE PARTNER



Institut za
moderno obrazovanje
Institute for
Contemporary Education

**Co-funded by
the European Union**

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des/der Autors/Autorinnen und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden. „Förderung der Kreislaufwirtschaftskompetenzen für MINT-Lehrkräfte“, Projektnummer